

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

24 (25.1.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Zweites Blatt.

Samstag den 25. Januar

1890.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers wird nächsten Montag den 27. Januar unmittelbar nach dem Morgengebete ein Festgottesdienst stattfinden, wozu unsere Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.

Einladung.

21. Zu dem am Sonntag den 26. Januar im großen Saale des evang. Vereinshauses, Abends 8 Uhr, stattfindenden Familienabend, Wiederholung des Herrig'schen Weihnachtsfestspiels, Musikvorträge, Gesänge und Ansprachen, laden wir Jedermann freundlichst ein.

Der Vorstand des evang. Männer- und Junglingsvereins.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die uns zur Kontrolle und Zinsgutschrift vorgelegten Sparbücher können am 20. bis einschließl. 25. d. Mts., Vormittags von 1/2 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,

im Versteigerungslokal der Spar- und Pfandleihkasse (Eingang im großen Rathaushof) gegen Rückgabe der ausgestellten Empfangscheine wieder erhoben werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1890.

Der Verwaltungsrat.
Schnebler.

Fahrnißversteigerung.

Heute Samstag den 25. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

wird in der Waldstraße 18 im Laden eine vollständige Ladeneinrichtung, als:

Ladentisch, 1 Baarenschrank mit Glasverschluß, 1 großer Baarenschafel, 3 kleine Baarenschafel, 1 kleiner Glaskasten,

öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 5 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 eleganten Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 13 ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Akademiestraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus einem freundlichen, geräumigen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

31. Augartenstraße 15 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Glasabfluß und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses links.

* 21. Bahnhofstraße 4, nächst dem Bahnhof und der Festhalle, ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Belfortstraße 7 ist der zweite oder der dritte Stock von je 7 Zimmern und Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Blumenstraße 3 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags und Näheres auf dem Bureau daselbst.

* Bürgerstraße 4 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 46 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

31. Friedenstraße 5, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Friedenstraße 7 ist eine feine Parterre-Wohnung von 3 groß. Zimmern, schöner Küche, 2 Mansarden u. s. w. per 23. April zu vermieten. Alles Angenehme vorhanden. Näheres daselbst im Seitenbau beim Eigenthümer.

— Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör für 150 Mark zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr ab. Näheres parterre rechts.

21. Herrenstraße 18 ist im 4. Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. April zu vermieten.

Hirschstraße ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine alleinstehende Dame oder sonst ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47 im untern Stock.

21. Hirschstraße 48 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 77 (verlängerte) ist der 2. Stock, eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Erker, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Waschküche, Gartenantheil etc., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Karl Napp, Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

* 21. Hirschstraße 98 ist der 1. Stock von 3 Zimmern mit allem Zugehör, schön eingerichtet, auf 23. April zu vermieten.

51. Kaiserstraße 14a ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten.

* 21. Kaiserstraße 144 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 12 Uhr ab im Eckladen.

* 21. Karl-Friedrichstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von einem großen und zwei kleineren

Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 31 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Kriegstraße 34 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, großer Mansarde, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

21. Kronenstraße (Ecke), gegenüber dem Hotel Geist, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und üblichem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Kurvenstraße 22 sind eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badecabinet, Balkon etc., sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Leopoldstraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine sehr schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, Veranda, Aussicht in Gärten, auf Verlangen Mansardenzimmer und Gartenantheil zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Lessingstraße 5 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Lessingstraße 26 ist ein schöner 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, schöner Küche und Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenschrank nebst einer schönen Hinterausicht, auf 23. April zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

31. Luisenstraße 11 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Außer dem Eigenthümer wohnen weitere Familien nicht im Hause. Näh. im 2. Stock.

— Luisenstraße 45 sind 2 freundliche Wohnungen mit Glasabfluß, 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisenstraße 52 sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten, event. kann auch die Wohnung im 4. Stock mit 2 Zimmern sogleich bezogen werden. Näheres im Laden.

* Nowack-Anlage 3 ist im 4. Stock ein einfach möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* 31. Ritterstraße 36 ist Todesfalls wegen der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Derselbe enthält 4 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller, Kammer und Antheil an der Waschküche. Einzusehen zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. Näheres beim Eigenthümer, Bismarckstraße 29, Gartenhaus.

31. Rüppurrerstraße 88 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerräumen, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Frau Mees Wittwe, Rüppurrerstraße 90, zu erfragen.

* 21. Schloßplatz 3 und Birke 18 sind mehrere Wohnungen von 4 bis 8 Zimmern im 1., 2. und 3. Stock (darunter zwei Wohnungen mit Balkon) auf 23. April zu vermieten.

* Schönenstraße 26 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Schönenstraße 71 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabfluß, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 21. Sophienstraße 82 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, erstere mit Balkon, und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Sophienstraße 84 bei Zimmermeister Nagel.

21. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist im 3. und 4. Stock je eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche per 23. April zu vermieten.

* Steinstraße 5 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 14 ist im 4. Stock auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. Viktoriastraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwaachstammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldstraße 79 sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör und eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Werderstraße, nahe dem Callenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Keller, neu erbaute Waschküche und Trockenboden auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

* Werderplatz 30 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche sammt allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderplatz 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten.

— Westendstraße 43 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, schönen Zimmern, Glasveranda, Küche und sonstigem Zugehör, sowie alleiniger Benutzung des Hausgartens, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Wilhelmstraße 69 sind eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, und eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

* Bähringerstraße 17a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Ernst Mayer, Herrenstraße 16.

* Bähringerstraße 38 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 38 im Laden.

Eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zugehör und Gartengenuss ist Seminarstr. 6, vier Treppen hoch, zu Nr. 320 bis Nr. 500 an eine kleine Familie per 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Eine sehr geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit großem Balkon, Mansarden, Keller, Küche etc. ist preiswürdig per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Amalienstraße 71.

— Ein großes Mansardenzimmer mit Küche und Keller ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

Steinstraße 29 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und eine solche von 3 Zimmern, Kammer, Küche etc. per 23. April zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 81 im 2. Stock links.

* Eine hübsche, gesunde Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, großem Hof, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist in hübscher Lage der westl. Kaiserstraße, gegen den Garten gelegen, auf April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, ist an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Birkel 29 im Laden.

* Eine schöne, gesunde und freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, im Centrum der Stadt gelegen, ist wegen Verziehung auf 1. Februar oder später zu vermieten. Preis 300 M. Zu erfragen Erbsprinzenstraße 38 bei Schuhmann Beger oder dem Eigentümer, Gastwirt Elsäßer.

In einem Neubau in der Kaiserstraße sind im Seiten- bzw. Querbau 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Neue Kreuzstraße 27 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Palaisgarten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei Bäcker Reiff, Spitalstraße 46.

Wilhelm- und Luisenstraße 31 (Eckhaus) ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 1 Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Hirschstraße 74 ist eine freundliche Parterrewohnung sowie der 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör, sowie eine Souterrain-Wohnung, in der Hirschstraße gelegen, nächst der Gartenstraße, sind zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im 2. Stock des Seitenbaues.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 53 im Laden.

Kaiser Wilhelm-Passage sind unter Nr. 13, 3. Stock, 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, desgleichen unter Nr. 54 eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, desgleichen unter Nr. 31, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, auf die Akademiestraße gehend, nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Karl Weg.

Durlacher Allee 26 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 3 und 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit schöner Aussicht in den Großh. Hoffkuchengarten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14 im 3. Stock.

Zu vermieten sind zwei schöne Wohnungen: Spitalstraße 49. Näheres in der Wirtschaft.

Wohnungen zu vermieten. * Im Haus Nr. 123a in Ruppurr sind zwei schöne Wohnungen zu vermieten.

Stadtteil Mühlburg. An eine kleine Familie ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Lindenplatz 6.

* 21. Stadtteil Mühlburg. Hardtstraße 7 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. Kurvenstraße 19 ist ein Spezerelladen mit Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Ernst Nische, Gartenstraße 57.

3.1. Ein Laden mit Wohnung und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Schmiedmeister W. Kohlbecker, Spitalstraße 7.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Kaiserstraße 32 per sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Laden zu vermieten. 2.1. Ein hübscher Laden mit neuer, feiner Einrichtung, für eine Conditoren- oder Backwaren-Filiale sehr geeignet, wird Mitte März frei und preiswürdig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. * Ein kleiner Laden mit Wohnung und Werkstätte ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 6.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. * 2.1. Adlerstraße 1 ist eine geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuch. * 2.1. Auf 23. April wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4—5 Zimmern zwischen der Herren- und Lessingstraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldigst unter Nr. 477 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Gesucht eine Wohnung von 5—6 Zimmern in freier Lage, sowie eine solche von 4—5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter Adresse Prof. Richard, Ruppurrerstraße 26.

Wohnungs-Gesuch. * Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. April eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 473 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges, kinderloses Ehepaar sucht per 23. April oder 1. Mai eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Auerbieten unter Nr. 484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von circa 4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 480 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Herrschaftswohnung von 7 bis 8 Zimmern und Zugehör, Pferdestall, Remise und womöglich Garten, wird auf April oder später zu miethen gesucht. Einer kleinen Villa würde der Vorzug gegeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch. Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, welcher sich zu einem Möbel- und Tapeziergeschäft eignet, wird in Mitte der Stadt in günstiger Lage auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * Schützenstraße 56 sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten. * Waldstraße 51 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis per Monat 6 Mark. Zu erfragen Marienstraße 6 im Laden.

* Bähringerstraße 32 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Stephaniensstraße sind 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9, parterre rechts.

Zimmer, gegenüber der Grenadierkaserne, möbliert, sehr hell, geräumig und gut heizbar, mit schöner, freier Aussicht auf die Straße ist zu vermieten: Amalienstraße 29 im 3. Stock.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter Aussicht wegen plötzlicher Verletzung eines Beamten sofort oder auf 1. Februar billig zu vermieten. Auskunft wird im Spezerelladen erteilt.

Auerbieten. * Grenzstraße 2 im 1. Stock kann ein Arbeiter sogleich oder später Kost und Wohnung erhalten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer-Gesuche. * Per 1. Februar wird ein schön möbliertes Zimmer zu miethen gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 478 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Für eine ruhige Person wird ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen zu miethen gesucht. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

* Gesucht wird sogleich ein kleineres, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen für eine alleinstehende, ältere Person, zwischen Kreuz- und Waldhornstraße. Offerten unter Nr. 485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. * Ein junges Mädchen findet Stelle. Näheres Karlstraße 58, parterre. * Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 60 im 4. Stock. * Ein solides Dienstmädchen, welches gut kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, findet sofort gute Stelle: Ruppurrerstraße 66.

Frische Sendungen
Blutorangen,
Malagatranben,
Schalenmandeln,
Tafelkeigen,
Muscadatteln.
Califadatteln per Pfd. 40 Pf.,
Kranzkeigen per Pfd. 40 Pfg.
 eingetroffen bei

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.



Frische holl. Schellfische, Cabelsau,
 Zander, Seezungen, holl. Austern
 empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Bückinge
 frisch eingetroffen.

Alb. Landmann,
 Werderstraße 61.

Gewässerte Stockfische,
 Faberdan
 empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Hollmöpfe,
Sardinien,
holl. Bollharinge
 bei

Heinrich Stecher,
 5 Adlerstraße 5.

Feinste französische
Poularden

frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

Geschäfts-Empfehlung.
 Lit. Publikum die ergebenste Anzeige, daß
 ich von heute an die

Brod- und Feinbäckerei
 nebst Mehl-Lager Gottesauerstraße 7 hier
 käuflich erworben habe. Es wird stets mein
 eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden
 und Abnehmer nur mit bester Waare
 zu bedienen. Indem ich mich bestens em-
 pfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll
Erwin Ketterer,
 Brod- u. Feinbäckerei,
 7 Gottesauerstraße 7.
 Karlsruhe, 23. Januar 1890.

Unersegllich
 gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe,
 Lippenrisse u. ist Vanolin-Creme von
 Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
 ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
 welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
 Doppeldose nur M. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy,** Friseur, Kaiser-
 straße 156. 13.4.

Sommerprossen sowie alle Unreinheiten
 der Haut werden durch
Sommerprossenbalsam (amtlich empfohlen) so-
 fort beseitigt.

Enthaarungs-Pulver, anerkannt bestes
 Enthaarungs-
 mittel, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut
 nicht an und ist deshalb besonders zu empfehlen.
Wirkung sofort und vollständig.
Franz Kuhn, Parf., Nürnberg.
 Hier bei **Ad. Kiefer,** Kaiserstraße 92. 3.3.

L. Lechner's
Teint-Fettschminken:
Veloutine, Poudre Victoria Regia,
Fettpuder, Reispuder in weiss, rosa
 und gelb,
Brillant-Puder in Gold, Silber und
 Diamant,
Schminken in weiss und roth
 empfiehlt 3.2.

Luise Wolf Wwe.,
 Parfümeriehandlung,
 4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Glycerin-Schwefel-
milch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D.**
Wunderlich, Nürnberg, prämiirt 1882. Seit
 26 Jahren mit grösstem Erfolg eingeführt zur Er-
 langung eines schönen, samtartigen weissen Teints;
 auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung
 von Hautschuppen, Hautausschlägen, Kopfschuppen,
 Jucken der Haut, Flechten u. Zu 35 Pf. bei Hof-
 lieferant 15 15

Friedrich Waisch Sohn, Lammstr. 5
 Gold. Ausstellungs-Med. u. Diplom für Weltexportfähigkeit. —
 20.000 Anerkennungen für das beste Mittel der Welt gegen

HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN
 des Apoth. Anton Moissner
 womit in 3 Tagen jed. Hühnerauge schmerzlos sammt d. Wurzel,
 Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht ent-
 fernt wird. Erfolg garantiert. Dasselbe nach ärztlicher Vor-
 schrift bereitet, enthält keine schädlichen Stoffe. Zu haben
 überall in Apoth. & Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr. Wenn
 irgendwo nicht vorrätig, jedenfalls in dem Haupt-Depot:
 Karlsruhe: Löwen-Apothek.

Vogelfutter,
 einzelne Samen und gemischt, empfiehlt die
 Drogerie von

W. L. Schwaab,
 108. Großh. Hoflieferant.

Stearinkerzen,
 feine Qualität,
 48 Pf. per Pfd.
 im
Süddeutschen Bazar,
 199a Kaiserstraße 199a.

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.
 Grösste Auswahl
Neuheiten
 der hochgelegantesten u. einfachsten
Cravatten
 sowie Herrenhemden,
 Hosenträger, praktisch, solide,
 leinene und Gummi-Kragen und Man-
 schetten,
 Taschentücher,
 Unterkleidung,
 Winterstrümpfe und Handschuhe
 billigt bei
Oscar Beier.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
 hüte** von den einfachsten bis zu den
 feinsten halte stets vorrätig, was em-
 pfehlend anzeigt

M. Räuber,
 Waldstraße 35.

Herrenhemden,
 weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
 glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
 Leinen und Batist,
 weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Als besonders billig empfehle:
Elässer Hemdentuche,
Bettuchleinen ohne Naht,
Bettbarchent und Kölsch.
Jul. Z. Oppenheimer,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.
 2.2.

Salz- und Zopfbänder
 von 7 Pfennig an bei 5.4.
C. F. Kopf,
 Kreuzstraße 3 und Karlstraße 29a.

Für Maskencostüme
 empfehle ich in allen Farben:
Atlas, Satin, Batist, Sammt,
Bandreste in Seide und Halbseide, fagon-
 nirt und glatt. 4.2.
C. F. Kopf,
 Kreuzstraße 3 und Karlstraße 29a.

Ausverkauf.
 Wegen Umzug und theilweiser Aufgabe
 meines Ladengeschäfts setze mein Lager einem
 Ausverkauf aus und gewähre bei Baarzahlung
15% Rabatt
 auf sämtliche in nur bester Qualität vor-
 handenen Waaren, bestehend aus:
Petroleum-, Hänge-, Tisch- und
Wandlampen,
Gasluster, Ampeln, Lyren,
Badwannen und Oefen,
Vogelkäfige, Laternen,
Kaffeemaschinen, Spirituskocher,
Kaffee- und Theeservices,
Besteck, Gold- und Brodkörbe,
Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen,
Brief- und Schlüssellästchen,
Toiletteimer, Wasserkrannen, Käbel,
Bettflaschen,
Kinderkochherde,
Kinderkochgeschirre
 und sonstige Küchen- und Haushaltungsartikel
 aller Art in blankem und lackirtem Blech,
 Zinn, Britannia, Messing, Nickel u.
Albert Maeyer,
 22 Girschstraße 22.

Schulschürzen

in 6 verschiedenen Grössen, schwarz und farbig, 3/2. empfiehlt

R. Halle, 96 Kaiserstrasse.

Für Häfelarbeiten

jeder Art empfehle nebst allen Sorten Häfelgarn eine kolossale Auswahl der neuesten Häfelmuster.

Die Muster verleihe gratis bei Ankauf des betreffenden Garnes und lade zur Besichtigung derselben ergebenst ein.

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

10.3.

Empfehlung.

6.3. Zum bevorstehenden Carneval empfehle ich verschiedene größere Netze in Plüsch, Atlas, Satin, Bändern u. in schönen Lichtfarben.

Frau Immler, Kaiser-Passage 48.

Hoppele!

*3.1. Die letzte Sendung Hoppele ist eingetroffen und bitte um gefällige Bestellungen.

Martin Rothels, Schwimmschulstr. 4.

Zum Rathskeller.

Samstag den 25. u. Sonntag den 26. Jan.

Erste Concerte der Variété-Gesellschaft

Nordische Singvögel.

2 Damen und 3 Herren.

Imitations-Komiker Fritzel.

(Höchst sensationell und überraschend.)

Costümoperetten, Duette, Trios, Lieder und Solos auf 2 Hirtenstüben, neu!!

Anfang Samstag 8 Uhr Abends, 2.1. Sonntag 3 und 8 Uhr.

Eintritt frei.

Eintracht-Saal.

Sonntag, 26., Dienstag, 28. und Donnerstag, 30. Januar, Abends 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr:

Die Wunder

der Electricität und Optik.

Jeden Abend 75 der brillantesten und neuesten Experimente, erläuternder Vortrag, sehr populär, von W. Finn aus London.

Die Demonstrationen sind für Damen- und Herren-Publikum berechnet, vollkommen gemeinverständlich gehalten und werden durch eine Reihe der brillantesten und neuesten Experimente in vollendetster Form veranschaulicht auf Grund der neuesten Forschungen und unter Anwendung der vorzüglichsten Apparate und Objekte. Viele der Experimente werden zum 1. Mal hier gezeigt. An diesen drei Abenden keine Wiederholung.

Wir wiederholen, daß jeder Gebildete diese ausgezeichnete Gelegenheit zur Bereicherung seiner Kenntnisse und Erweiterung seines Ideenganges nicht unbenutzt vorübergehen lassen möge. Die kleine Auslage dafür ist kein Äquivalent für den Schatz des Wissens, den er dagegen eingetauscht erhält.

Dr. Schellen, Realschuldirektor, Köln a. Rh.

Bekanntmachung.

2.1. Sonntag den 26. d. M., Nachmittags 1/4 4 Uhr, letzte Aufführung der beiden Stücke: „Die hl. Germana“ und „Die Königin von Gottes Gnaden“.

Eintrittskarten sind zu haben von 1/3 Uhr an am Eingange des St. Josephshauses. Eintrittspreis wie am Sonntag.

Statt jeder besondern Anzeige.

Die Verlobung meiner Tochter Julie mit Herrn Josef Hammerschlag in St. Louis (Amerika) zeige hierdurch ergebenst an.

Karlsruhe im Januar 1890.

Frau Laz. Bär Ww.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters

Jeremias Köhler

von allen Seiten zu Theil wurden, insbesondere für die erhebende Trauermusik der Kapelle der Deutschen Metallpatronenfabrik unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Wettsch, sowie für die reichen Blumenpenden sagen den innigsten Dank

Frau Köhler, Wwe., nebst Kinder.

Karlsruhe den 24. Januar 1890.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben, unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Uebel,

sowie für die reichen Blumenpenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Uebel, Wittwe.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres lieben Vaters zu Theil wurden, für die reichen Blumenpenden sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus.

Frau Sophie Rückher, geb. Stricker, nebst Kindern.



Heute Abend Stall.

Dle 3.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 26. d. M., Abends präcis 8 Uhr, Theater-Vorstellung.

„Was einem Schusterjungen passieren kann“.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Buchen-Abfallholz

von der Bürsten-Fabrikation klein gefügt,

garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen Hermann Nies & Co., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach. Fabrikniederlage: Kaiserstrasse 126.

Furten- oder Tannen-

Anfeuerholz

fein gespalten,

Buchenholz

und Klöße,

Zum Augustiner, Kreuzstrasse.

Samstag den 25. Januar 1890, Abends halb 8 Uhr,

Concert und Vorstellung

der beliebten Singspielgesellschaft „Bavaria“.

Auftreten der Equilibristin Fräulein Rosiny.

Eintritt frei.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 25. Januar 1890, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Begründung des Antrags der Abgeordneten Wittmer und Genossen, die Abänderung der Reichsgesetzgebung über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 13. Abonnem.-Vorstellung. Die Zauberflöte. Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Sarastro: Herr Edner von Wiesbaden, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 28. Januar. I. Quartal. 12. Abonnements-Vorstellung. Goldfische. Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Jan. Theater in Baden. 14. Abonnements-Vorstellung. Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 30. Januar. I. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung. Fidelio. Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 31. Januar. I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. Der Sittensünder. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebote:

- 28. Jan. Ludwig Herzog von Orensbach, Postbote hier, mit Anna Helbig von Lautenbach.
- 18. Jan. Frieda Anna, Vater Jakob Dummer, Backofenbauer.
- 19. „ August Paul, Vater Paul Kuschldo, Schmied.
- 20. „ Bernhard Julius, Vater Leopold Schmidt, Krämer.
- 21. „ Josefine Maria Wilhelmine, Vater Johann Pfand jr., Hotelier.
- 21. „ Friedrich Ernst, Vater Karl Lindörfer, Kaufmann.
- 21. „ Otto Rudolf, Vater Wilhelm Jost, Metzger.
- 21. „ Karl Hermann, Vater Georg Kest, Bahnarbeiter.
- 22. „ Ferdinand, Vater Josef Hornung, Ausläufer.
- 23. „ Friedrich Georg, Vater Karl Zimmermann, Installeur.
- 24. „ Emilie Josefine, Vater Sebastian Münch, Tapezier.
- 24. „ Elisabeth Karoline, Vater Heinrich Heimberger, Affistent.

Todesfälle:

- 22. Jan. Karoline Schumacher, ledig, alt 43 Jahre.
- 23. „ Emilie, alt 11 Monate 29 Tage, Vater Heinrich Thomas, Zeilener.

**Von heute an nur einige Tage in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 166.**

**Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf
von Wilhelm Wacker.**

Zehn Kisten Schuhwaaren habe ich direkt von Stuttgart nach Karlsruhe gesendet und sollen besonderer Verhältnisse halber ganz und gar **ausverkauft** werden.

Dabei sind große Auswahl Herrenstiefel, nur prima Handarbeit, schon von Mk. 6.50 an.

Größte Auswahl Damenstiefel in Tuch, Kid-, Seehund- und Wachsleder schon von Mk. 4.50 an.

Ebenso empfehle eine Parthie hochfeine Damenstiefel sehr billig. Alle Arten Kinderstiefel mit Haken und Knöpfen in bekannt guter Arbeit billigst.

Totaler Ausverkauf sämtlicher Winterschuhwaaren, welche zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben werden, dabei sind alle Arten **Filzschuhe** und **Filzstiefel** und die so sehr beliebten **Gesundheitschuhe**.

**Nur einige Tage in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 166.**

Verkaufslokal zwischen der Hirsch- und Douglasstraße mit Firma:
**W. Wacker, Schuhfabrikant,
Stuttgart-Wiesbaden.**

Kaufschuhe schön und billig.

Restaurant Café Bauer.

Sonntag den 26. Januar
frischer Anstich von

**Münchener Augustiner Bockbier
mit Münchener Weißwürsten.**

Hotel „Grüner Hof“.

Heute Samstag den 25. Januar

Grosse Spezialitäten-Vorstellung
unter Direktion des Herrn **A. Winter**, langjährigen Direktors der **Allemannia** und **Stolze's Variété** aus Frankfurt a. M.
Anfang 8 Uhr.
NB. Streng decentes Familienprogramm.

Liederhalle.

Sonntag den 26. Januar 1890, Abends 8 Uhr,

Kaiserfeier

im Vereinslokal, wozu die dem Verein angehörenden Herren freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Christbaumfeier.

Allen Freunden und Gönnern, welche sich im Gasthaus zum **Rugbaum** unterzeichnet haben, zur Nachricht, daß die Feier heute **Samstag den 25. d. Mts.**, Abends 8 Uhr, stattfindet, wozu höflichst einladet
Das Komitee.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

II. Strafkammer.
Samstag den 25. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Marie Braun von Philippsburg, wegen Ehebruchs.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Buchhandlung **C. Runtz** bei, betreffend: **„Miller, Was Suwi Alles anstellte“**, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

- J. A. S. gegen Gottlieb Lindheimer von Birsefelden und Josef Reinhardt von Schinzhach, wegen Diebstahls und Hehlerei.
- J. A. S. gegen Max Muno von Mannheim, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Handelsmann Josef Löß von Philippsburg, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Johann Eduard Willard von Gittingen, wegen Urkundenfälschung.

Gottesdienste. — 26. u. 27. Januar.

Sonntag den 26. Januar.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- 9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Dienstreiter Klingebach.
 - 9 Uhr Südstädtliche: Herr Professor Dr. Wacker.
 - 10 Uhr Kleine Kirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schmidt.
 - 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan D. Zittel.
 - 10 Uhr Schlosskirche: Herr Prälat D. Doll.
 - 12 Uhr Stadtkirche: Abendgottesdienst: Herr Professor Thoma.
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schlämann.
 - 6 Uhr Südstädtliche: Hr. Stadtpf. Brändner.
- Christenlehren:**
- 12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
 - 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan D. Zittel.
 - 12 Uhr Pfälzchenstraße: Hr. Stadtpf. Laenglin.

- Diakonissenhauskirche.**
- Samstag den 25. Januar, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 - Sonntag den 26. Januar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 - Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

- Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.**
- 10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Helbing.
 - 1 Uhr Christenlehre: Hr. Helbing.
 - 7 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Helbing.

Evangelische Stadtmission.

- Sonntagsschulen:**
- 11 1/2 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstr.), 3. Stod, Sophienstraße 52.
 - Südstädtliche: Abendgottesdienst.
 - 5 Uhr evang. Vereinshaus (großer Saal), Abendgottesdienst: Herr Vereinsgeistlicher Kappler.
- Freitag (d. 21. d. Mts.), Abends 8 Uhr, **Bibelstunde** im evang. Vereinshaus (Adlerstraße): Hr. Stadtmissionar Lieber.

- 12 Uhr **Sonntagsschule** im Versammlungssaal Herrenstraße 62.
- 8 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Herrenstr. 62: Herr Missionar Trion.
- 8 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungssaal Schützenstraße 42.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Walthornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Katholische Stadtgemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Cheunterricht.
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 3 Uhr Vesper.
 - 4 Uhr Andacht des Vereins christlicher Mütter.

St. Vincentiuskapelle.

- 8 Uhr Amt.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Josephshaus.

- 9 Uhr hl. Messe.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.

- 7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
- 2 Uhr Christenlehre und Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 9 1/2 Uhr Kleine Kirche: hl. Messe.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Weierthelmer Allee 4, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr.

Methodistengemeinde: im Betsaal Birkel 19a, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Für Jung und Alt

für Eltern und Kinder.

Amerika, das Land, welches uns so manche gute Kraft im Laufe der Jahre entzogen, giebt uns jetzt mit vollen Händen in Form von wertvollen Erfindungen, Maschinen, praktischen Einrichtungen ein gut Teil seiner überschäumenden Kraft zurück.

Auch in der Literatur dieses Landes sehen wir zuweilen die gleiche Erscheinung, und lohnt es sich hiermit, auf ein Büchlein aufmerksam zu machen, welches dort nach Tausenden verkauft, hiermit aber zum erstenmal und zwar in vorzüglicher Bearbeitung in Deutschland angeboten wird.

Der Titel des Werkes ist folgender:

Auszüge
aus den Beurteilungen:

Ein sehr spannendes Buch.

Es ist ein leuchtender kleiner Edelstein.

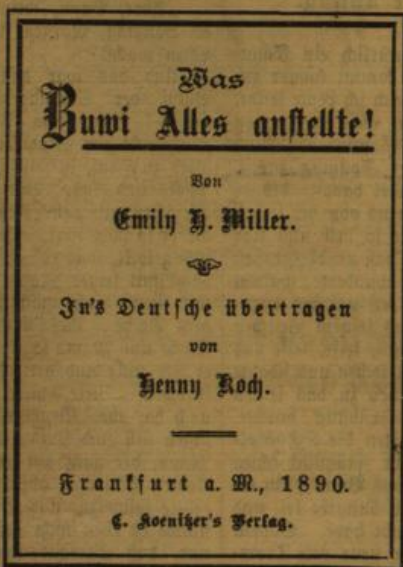
Das ist ein „Haupt“-buch!

Vollauf so gut wie „Helenen's Kinder“.

Durchaus natürlich und doch eigenartig anmutig.

„Köstlich“ für Eltern sowohl wie für Kinder.

Wir lachten den ganzen Abend über all' die drolligen Einfälle des „Buwis“.



Auszüge
aus den Beurteilungen:

Mutter und Großmutter und alle Tanten und Onkels werden dieses Buch lesen und sich daran erfreuen.

Dies kleine Buch ist ein ausgegrabener Schatz, eine geniale That; es wird eine Quelle unerschöpflichen Frohsinns sein!

„Buwis“ ist eine Art Vetter von „Helenen's Kinder“ — sicher aber, ein ebenso großer Liebling wie dieses zu werden.

Preis 1 Mark.

Gebunden Mk. 1,50.

Vorrätig bei

E. Kundt, Buchhandlung in

Karlsruhe, Kaiserstraße 144.

Der Inhalt

gblatt.

1890.

Der Majestät des Kaisers
Abendigung des Festgottesdienstes,
nach Beendigung der Parade
höheren Raumbedürfnisses der
Marktplatz einschliesslich der
selben belegenen Kaiserstraßen-
en der nach dem Marktplatz
An- bezw. Abmarsch er-
Karl-Friedrichstraße — jeweils
Gottesdienst in der evangelischen
aus der Kirche nicht durch das
der Kirchenstraße führenden

Kaisers Wilhelm II.

Rathhauses.
Strauß:
von 101 Salutschüssen.

Schumacher.

Einladung.

Nr. 660. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an dem zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Montag den 27. d. M. stattfindenden Festgottesdienst ergebenst eingeladen.

Versammlung um halb 10 Uhr im Rathhauseaal.

Karlsruhe, den 23. Januar 1890.

Der Stadtrat.

Schneijler.

Schumacher.

Nr. 686.

Nr. 748.

Ladung.

1. Ernst Franz Joseph Hoffmann, Schlosser, geboren am 26. Juli 1848 zu Dinslaken, z. Zt. an unbekanntem Orte abwesend,
2. Richard Wittemann, Schneider, geboren am 15. September 1855 zu Mingoheim, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe,
werden beschuldigt, zu Nr. 1 als beurlaubter Wehrmann der Landwehr, zu Nr. 2 als Wehrmann der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 1. März 1890, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Mühlheim a. d. Ruhr am 5. Dezember 1889 und dem königl. Bezirkskommando zu Bruchsal am 16. Januar 1890 ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1890.

C. Eisenträger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

33.

Der Inhalt ist folgender:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Kap.: Wie die Woche anfing. | 9. Kap.: Der kleine Durstkrüger. |
| 2. " Was sich weiter zutrug. | 10. " Buwi's Sedausfeier. |
| 3. " Wo Mama's Kleider hinkam. | 11. " Buwi's Menagerie. |
| 4. " Buwi und der Doktor. | 12. " Buwi's Ballon. |
| 5. " April's Narr! | 13. " Buwi's Abenteuer. |
| 6. " Die ersten Höschen. | 14. " Die Geschichte ohne Ende! |
| 7. " Buwi in der Schule. | 15. " Die Geburtstags-Gesellschaft. |
| 8. " Noch mehr Unheil! | |

Kann man sich schon danach einen ungefähren Begriff machen, was Alles in Buwi's Kopf und Leben vorging, so wird die nachfolgende Probe am Besten darlegen, wie wunderbar schön, fein, zart und doch wieder äußerst sinnvoll die verschiedenen Lebens-Entwickelungen des kleinen Buwi dargestellt sind.

Was Buwi Alles anstellte!

1. Kapitel:

Wie die Woche anfing.

Der erste Tag war natürlich ein Sonntag. Der Sonntag kommt immer zuerst in meiner Woche, obgleich ich Leute kenne, die behaupten er läme ganz weit, weit unten am andern Ende nach dem Sonnabend. Auch in Buwi's Woche kam der Sonntag zuerst, nur wußte er noch nicht viel davon, bis er einmal eines schönen Morgens von der lieben Sonne geweckt wurde, die so hell und klar zum Fenster hereinschaute, daß er die großen Augen aufschlug und sich wunderte warum seine Mama noch nicht da sei, um ihn anzuziehen. Dann kroch er aus seinem Bettchen heraus, lief zum Fenster hin, leise, leise und stand dort in seinem Nachtleidchen und schaute einem Rotkehlchen-Mitterchen zu, das seinen kleinen Würmchen zum Frühstück brachte. Die Rotkehlchen-Sperren die Schnäbelchen ganz weit auf und ihr Frühstück schien ihnen sehr zu schmecken, was Buwi dran er-innerte, daß er selbst auch hungrig sei und sein eignes noch nicht gehabt habe. Schnell drehte er sich um, sah seine neue rote Trompete am Boden liegen, ergriff sie und tutete aus Leibeskräften drauf los. Davon erwachte nun natürlich Jedermann im Hause. Babette,

die Köchin, dachte es sei der Milchmann und schlürfte, noch ganz verschlafen, nur mit einem Schuh an den Füßen nach der Hausthür; und Buwi's Mama öffnete die Augen sehr weit und erschauert und sagte vorwurfsvoll: „Aber, Buwi, weißt Du denn nicht, daß es Sonntag Morgen ist, weil Du solchen Lärm machst?“

Und das war das erste Mal, daß auf Buwi der Sonntag besonderen Eindruck machte! Nach dem Frühstück ging Onkel Max nicht zur Stadt in's Geschäft, sondern blieb zu Hause in seinen schönen, neuen Pantoffeln und las. Buwi bekam sein weißes Kleidchen mit den roten Strümpfen an, auf die er so stolz war, bekam das Haar gebürstet und gelockt, was er gar nicht liebte, und ging dann mit seiner Mama in ein großes Haus mit einer groß mächtigen Klingel oben auf dem Dache. Das nannten die Leute eine Kirche und Mama sagte ihm da drinnen müsse er sehr stille und artig sein und ja kein Wort sprechen. Viele, viele andere Leute waren noch da, aber Niemand sagte ein Wort, Alle saßen still und stumm da, nur ein einziger Mann, der ganz am andern Ende in einem kleinen Häuschen oben an der Wand stand, redete immerzu und Buwi dachte der ver-sünde es eben nicht besser und wunderte sich nur, daß Niemand ihm sagte er solle auch stille sein. Auf der nächsten Bank saß ein kleines Mädchen mit einer blau und weißen Feder auf dem Hute. Sie sah viel zu Buwi

Preis Mark 1.—

Gebunden Mk. 1,50.

Vorrätig bei

G. Rindt Buchhandlung in

Karlsruhe, Kaiserstraße 144.

Umwenden!

Von heute an nur Kaiser Großer Stuttgarter von Wilh

Zehn Kisten Schuhwaaren
gesendet und sollen besonderer Be-
werden.

Dabei sind große Auswahl.
Mk. 6.50 an.

Größte Auswahl Damenstie-
schon von Mk. 4.50 an.

Ebenso empfehle eine Partie
Kinderstiefel mit Haken und Knöpfen
Totaler Ausverkauf sämtlich
annehmbaren Preise abgegeben
Filzstiefel und die so sehr beliebte

Nur einige
Kaiser
Verkaufslokal zwischen der
W. Wack
Stuttga

Restaura

Sonntag
frisch

Münchener

mit Münche

Hotel „

Heute S

Grosse Spezi

unter Direktion des Herrn A. W
Stolze's B

NB. Streng decentes Familien

Lie

Sonntag den 26. Januar 1890, Abends 8 Uhr,

Kaiserfeier

im Vereinslokal, wozu die dem Verein angehörenden Herren freundlichst ein-
geladen werden.

Der Vorstand.

Christbaumfeier.

Allen Freunden und Gönnern, welche sich im
Gasthaus zum **Rußbaum** unterzeichnet haben, zur
Nachricht, daß die Feier heute **Samstag den**
25. d. Mts., Abends 8 Uhr, stattfindet, wozu
höflichst einladet
Das Komitee.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.
Samstag den 25. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Marie Braun von Philippsburg,
wegen Ehebruchs.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Buchhandlung **G. Rindt** bei, betreffend: „**Miller, Was Buwi Alles anstellte**“, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Druck und Verlag der **Ed. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von **E. Müller** in Karlsruhe.

St. Vincenzkapelle.

8 Uhr Amt.
2 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Josephshaus.

9 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Rosenkranzandacht.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.

17 und 18 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
2 Uhr Christenlehre und Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Kleine Kirche: hl. Messe.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche,

Beierthemer Allee 4, Vormittags 110 Uhr und
Nachmittags 4 Uhr.
Methodistengemeinde: im **Betsaal Birkel 19a**,
Vormittags 110 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.